Deutscher Bundestag **Drucksache 16/9188**

16. Wahlperiode 14. 05. 2008

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Sevim Dağdelen, Ulla Jelpke, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/8948 –

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im März 2008

Vorbemerkung der Fragesteller

Im März 2008 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremistischen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die im Folgenden aufgeführten Zahlen stellen keine abschließende Statistik dar, sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise erheblich) verändern.

Nach den Grundsätzen des Definitionssystems „Politisch motivierte Kriminalität“ bilden politisch motivierte Straftaten mit extremistischem Hintergrund eine Teilmenge der politisch motivierten Kriminalität. Nachfolgend werden alle politisch rechts motivierten Straftaten einschließlich derer mit extremistischem Hintergrund dargestellt.

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikte, Nötigung/Bedrohung, versuchte Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschläge, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw.)

   a) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Migrantinnen und Migranten und

   b) gegen andere hier lebende Personen

   sind der Bundesregierung im März 2008 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Im März 2008 wurden insgesamt 1 311 Straftaten gemeldet, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zugeordnet wurden. Darunter waren 72 Gewalttaten und 952 Propagandadelikte.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 9. Mai 2008 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Bei 164 Straftaten, darunter 35 Propagandadelikte und 29 Gewalttaten, konnte ein fremdenfeindlicher Hintergrund festgestellt werden.

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	2	120
BR	11	96
BW	6	74
BY	6	128
HB	0	4
HE	1	50
HH	1	27
MV	2	54
NI	10	121
NW	7	213
RP	4	40
SH	3	59
SL	2	6
SN	10	111
ST	5	110
TH	2	26
Summe	72	1 239

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	0	6
BR	6	16
BW	2	9
BY	2	10
HB	0	0
HE	0	5
HH	1	4
MV	1	3
NI	5	14
NW	2	33
RP	3	10
SH	0	5
SL	1	1
SN	3	10
ST	2	7
TH	1	2
Summe	29	135

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und ausländerfeindlicher Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im März 2008 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Zu den im März 2008 erfassten 1 311 politisch rechts motivierten Straftaten wurden insgesamt 664 Tatverdächtige ermittelt und acht Personen festgenommen. In keinem Fall wurde Haftbefehl erlassen.

Im Zusammenhang mit den für März 2008 gemeldeten 164 politisch rechts motivierten Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund wurden 116 Tatverdächtige ermittelt und fünf Personen festgenommen. In keinem Fall wurde Haftbefehl erlassen.

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	68	0	0
BR	26	0	0
BW	45	1	0
BY	54	1	0
HB	4	0	0
HE	8	0	0
HH	19	0	0
MV	26	3	0
NI	89	0	0
NW	110	0	0
RP	22	0	0
SH	24	0	0
SL	6	0	0
SN	49	2	0
ST	81	1	0
TH	33	0	0
Summe	664	8	0

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigten und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	2	0	0
BR	12	0	0
BW	15	1	0
BY	4	0	0
HB	0	0	0
HE	4	0	0
HH	4	0	0
MV	4	3	0
NI	20	0	0
NW	29	0	0
RP	7	0	0
SH	3	0	0
SL	1	0	0
SN	4	1	0
ST	5	0	0
TH	2	0	0
Summe	116	5	0

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im März 2008 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im März 2008 wegen Anschläge, Übergriffe, Propagandadelikte, Verstöße gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Straftaten verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Angaben vor. Auf die Antwort der Bundesregierung vom 27. April 2006 (Bundestagsdrucksache 16/1353) auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Ulla Jelpke, Jan Korte und der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Gewalttaten und Ermittlungsverfahren gegen rechtsextremistische Straftäter in den Jahren 2003, 2004 und 2005“ (Bundestagsdrucksache 16/1061) wird verwiesen.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im Monat März 2008
   a) leicht verletzt,
   b) schwer verletzt,
   c) getötet (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Im Monat März 2008 wurden insgesamt 76 Personen infolge von Straftaten, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zuzuordnen sind, verletzt. Auf das Unterthemenfeld „Fremdenfeindlich“ entfallen 24 verletzte Personen. Eine weitergehende Differenzierung hinsichtlich des Verletzungsgrades ist den Angaben des kriminalpolizeilichen Sondermeldedienstes „Politisch motivierte Kriminalität“ nicht zu entnehmen. Todesfälle waren nicht zu verzeichnen.

Bundesland	Anzahl der verletzten Personen „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“	Anzahl der verletzten Personen „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ mit fremdenfeindlichem Hintergrund
BB	3	0
BR	10	4
BW	6	2
BY	4	2
HB	0	0
HE	0	0
HH	1	1
MV	4	1
NI	6	5
NW	7	1
RP	3	2
SH	0	0
SL	4	2
SN	18	1
ST	5	2
TH	5	1
Summe	76	24



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333